

# **Kinderarmut und Kostenfolgeabschätzung zum Ausgleich gegen Bildungsbenachteiligung**

**online – Treffen am 25. Februar 2022 (11 bis 13 Uhr)**

(erstes online-Treffen am 16. Dezember 2021)

Ayla Celik (GEW NRW)

Norbert Wichmann (DGB NRW)

Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (Ruhr Uni Bochum)

Lothar Jacksteit, Alfons Kunze, Gerd Weidemann  
(GEW Gelsenkirchen / Gladbeck)

## **Zentrale Erwartungen an den neuen Bundestag und die neue Bundesregierung**

**Rückstände und Defizite bei der Bildungsgerechtigkeit,  
Ganztagsbildung, ... angehen**

**gemeinsames Handeln von Bund, Ländern und Kommunen im  
Sinne eines kooperativen Föderalismus**

**regelmäßig tagendes Gremium unter Beteiligung der  
Kommunen**

14.10.2021

> mindmap „Koalitionsvertrag“



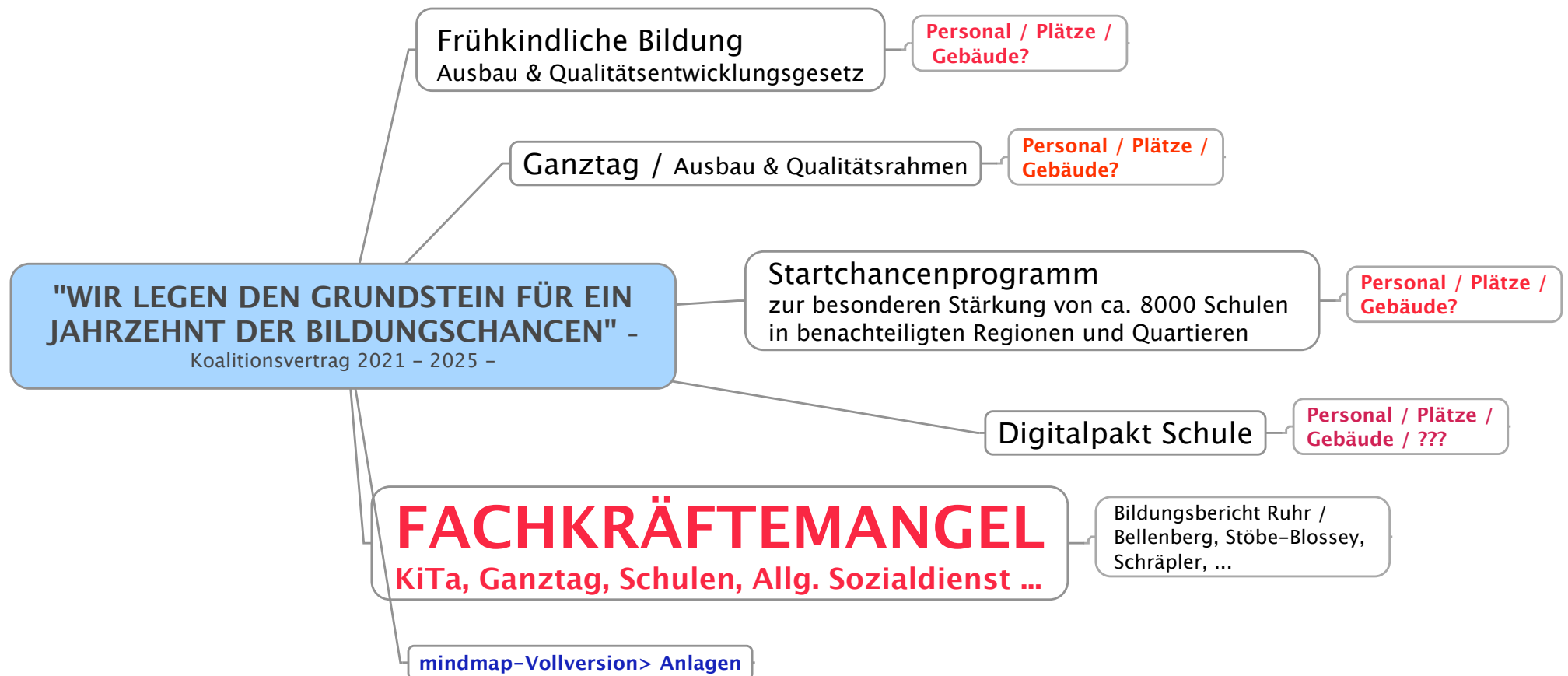
## **BILDUNG STELLT DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT**

**Der DGB fordert:**

- **Bund, Länder und Kommunen sollen gemeinsam mit den Sozialpartnern eine Bildungsstrategie für Chancengleichheit entwickeln.**
- **Bundesqualitätsgesetz für Kitas fortführen**
- **Ausbau guter Ganztagssschulen**
- **Gemeinsame Fachkräfteoffensive von Bund und Ländern für pädagogisches und sozialpädagogisches Personal ... (Folie 4)**
- **Ausbildungsgarantie, die Jugendlichen den Übergang von der Schule in den Beruf öffnet**
- **.....**

*August 2021*

# Koalitionsvertrag 2021-2025





# „GRUNDSTEIN FÜR JAHRZEHNT DER BILDUNGSCHANCEN“ WO KANN DAS GELD HERKOMMEN?

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft **GEW/**  
**NRW.**



Gerd Möller / Gabriele Bellenberg

## Ungleiches ungleich behandeln

STANDORTFAKTOREN BERÜCKSICHTIGEN –  
BILDUNGSGERECHTIGKEIT ERHÖHEN –  
BILDUNGSARMUT BEKÄMPFEN

[www.gew-nrw.de](http://www.gew-nrw.de)

THEMA INVESTITIONEN

**DGB**

## einblick

Gewerkschaftlicher Info-Service — 1. Dezember 2021

### Jetzt in die **Zukunft** investieren – trotz Schuldenbremse

Klimawandel, Digitalisierung, Globalisierung, eine alternde Gesellschaft und zuletzt Corona – all das sorgt für große Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Um die Herausforderungen zu stemmen, braucht es massive öffentliche Investitionen.



THEMA BILDUNG

**DGB**

## einblick

Gewerkschaftlicher Info-Service — 3. November 2021

### Zeit für einen **Bildungsaufbruch**

Die Corona-Pandemie hat die Schwachstellen des deutschen Bildungssystems offen gelegt. In den Koalitionsverhandlungen müssen jetzt die Weichen für mehr Investitionen in Bildung gestellt werden.

# Wo kann das Geld herkommen?

## Gesetze als „Türöffner“

Führt die Übertragung neuer oder die Veränderung bestehender und übertragbarer Aufgaben durch Gesetz oder Rechtsverordnung zu einer wesentlichen Belastung der ... Gemeinden und Gemeindeverbände, ist ein ... finanzieller Ausgleich ... zu schaffen.

Der **Kostenfolgeabschätzung** sind die bei wirtschaftlicher Verwaltungstätigkeit entstehenden notwendigen, durchschnittlichen Kosten zugrunde zu legen.

*Artikel 78 (3) Verfassung des Landes NRW*

Der Bund kann den Ländern Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen ... zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Bildungsinfrastruktur gewähren. ... Zur Gewährleistung der zweckentsprechenden Mittelverwendung kann die Bundesregierung Berichte und anlassbezogen die Vorlage von Akten verlangen.

*Grundgesetz Artikel 104c*

**„Es ist die Anwendung des im Artikel 78 (3) landesverfassungsrechtlich abgesicherten Konnexitätsprinzips sicherzustellen,**

**... verbunden mit verbindlichen Standards und einer verbesserten Bildungsfinanzierung.**

**Die Investitionsmöglichkeiten des Bundes durch die Öffnung des Grundgesetzes in Art. 104c wie im Falle des DigitalPakts Schule müssen in ein Gesamtkonzept der Bildungsfinanzierung einbezogen werden.“**

*New Deal – Zuständigkeiten und Finanzierung klar regeln und das Wirrwarr im Bildungsbereich beenden!*

*Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 17/6255*

*Anhörung des Ausschusses für Schule und Bildung am 11. Dezember 2019*



# Sage niemand, es ist kein Geld da für Chancengleichheit in der Emscher-Lippe-Region

Die Emscher-Lippe-Region braucht finanzielle Unterstützung im Bildungsbereich. Artikel 104c des Grundgesetzes ermöglicht es dem Bund, Kommunen zur Stärkung der Infrastruktur im Bildungsbereich Finanzhilfen zu gewähren.

Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es in Gelsenkirchen in einem ersten Schritt einen parteiübergreifenden Konsens für die Durchführung einer Kostenfolgeabschätzung gemäß Verfassung des Landes NRW Artikel 78(3). > [Folie](#)

In einem zweiten Schritt brauchen wir einen parteiübergreifenden Konsens, das in der Kostenfolgeabschätzung ermittelte Finanzvolumen über den Artikel 104c vom Bund einzufordern. > [Folie](#)

Mark Rosendahl Britta Logermann Lothar Jacksteit

aus:

Anschreiben zum Versand der Dokumentation der Veranstaltung  
Am 01. Oktober 2020 im Wissenschaftszentrum Gelsenkirchen



# Rückstände bei der Bildungsgerechtigkeit angehen!

- Kinder mit Startnachteil schon am ersten Schultag -



# Bildungskette !!!

Der Abbau der sozialen Spaltung ist eine komplexe Aufgabe, die weit über die Schulen hinausreicht.

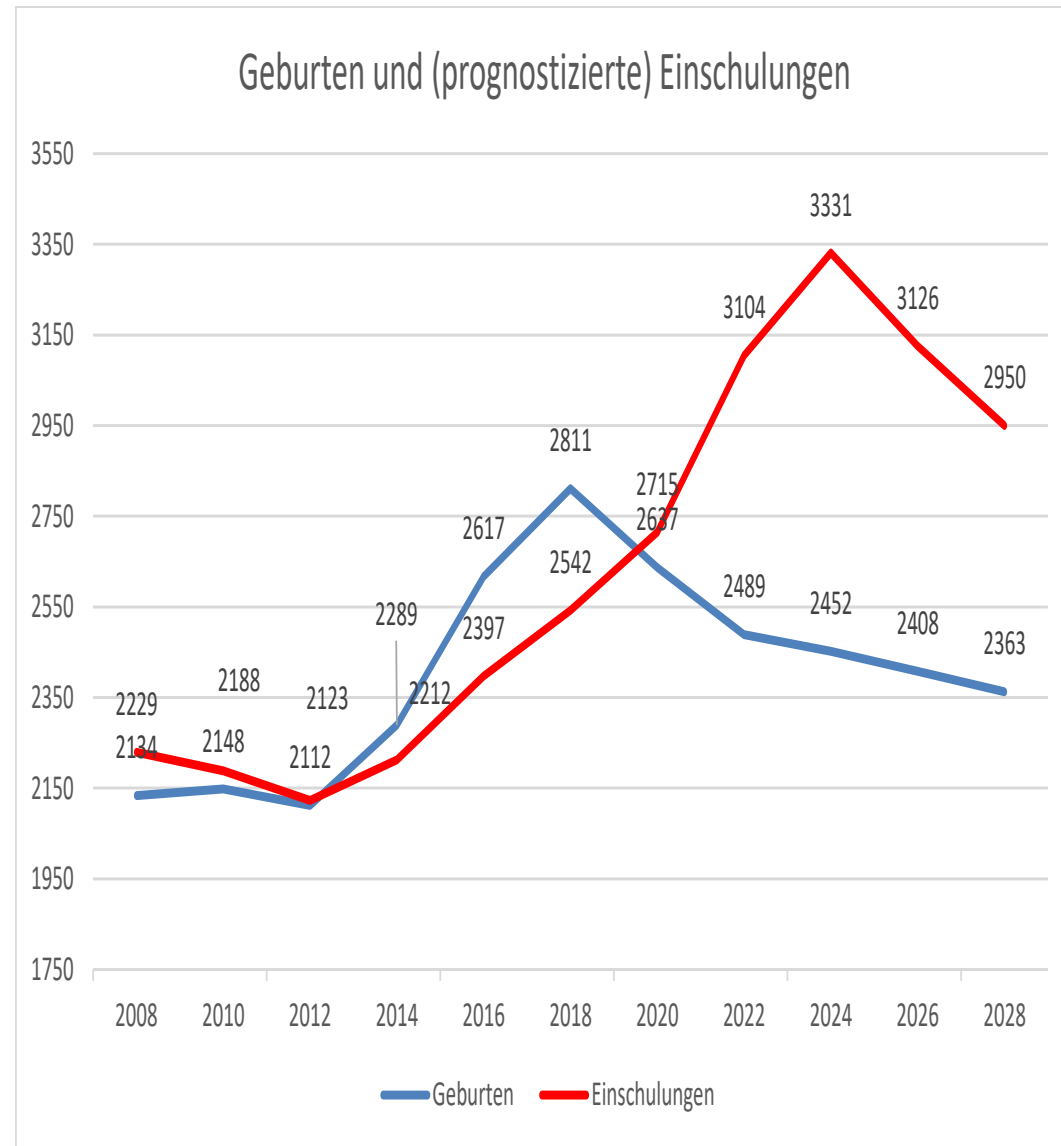
Wir brauchen die Vernetzung  
von KiTa, Schule, Allgemeinem Sozialdienst,  
- einen systemischen und  
ressortübergreifenden Ansatz

ird.

*Fatime*

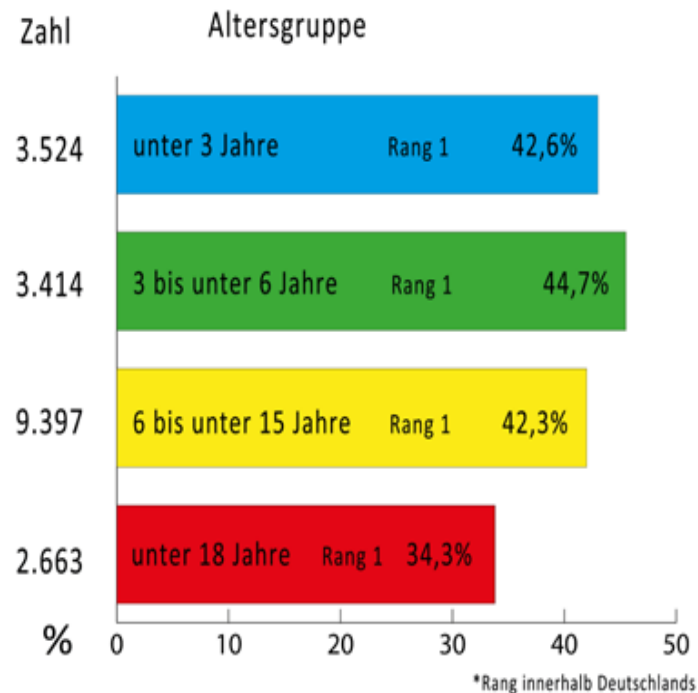


- **Schülerzahlen**  
„Es besteht dringender Handlungsbedarf an den Grundschulen. Die Einschulungszahlen steigen angesichts anhaltend hoher Geburtenzahlen und anhaltend hoher Zuwanderung stark an. Die vorhandenen Schulen bieten weder genügend Einschulungs- noch Ganztagskapazitäten.“ ( Seite 107)
- *Quelle: Gutachten zur Schulentwicklungsplanung in Gelsenkirchen, Band I.1, Seite 23*
- 03 2020
- plus / enthalten: circa 9000 zugewanderte Kinder seit 2004



# Kinder der Ungleichheit (1)

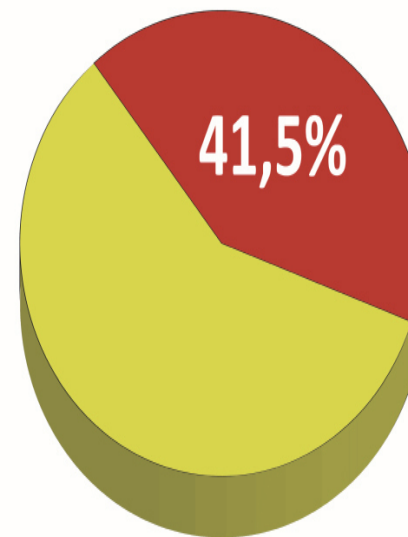
## Kinderarmut in Gelsenkirchen - besonders hoch im ersten Lebensjahrzehnt



Quelle: Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) Bremen, 03. August 2019 Verfasser: Paul M. Schröder

GEW Gelsenkirchen 2020

## Kinder mit Migrationshintergrund an Kitas in Gelsenkirchen



3237 der unter 6-Jährigen  
sprechen zu Hause  
vorrangig nicht deutsch.

Quelle: Information und Technik NRW,  
Stand 01. März 2017

GEW Gelsenkirchen 2018



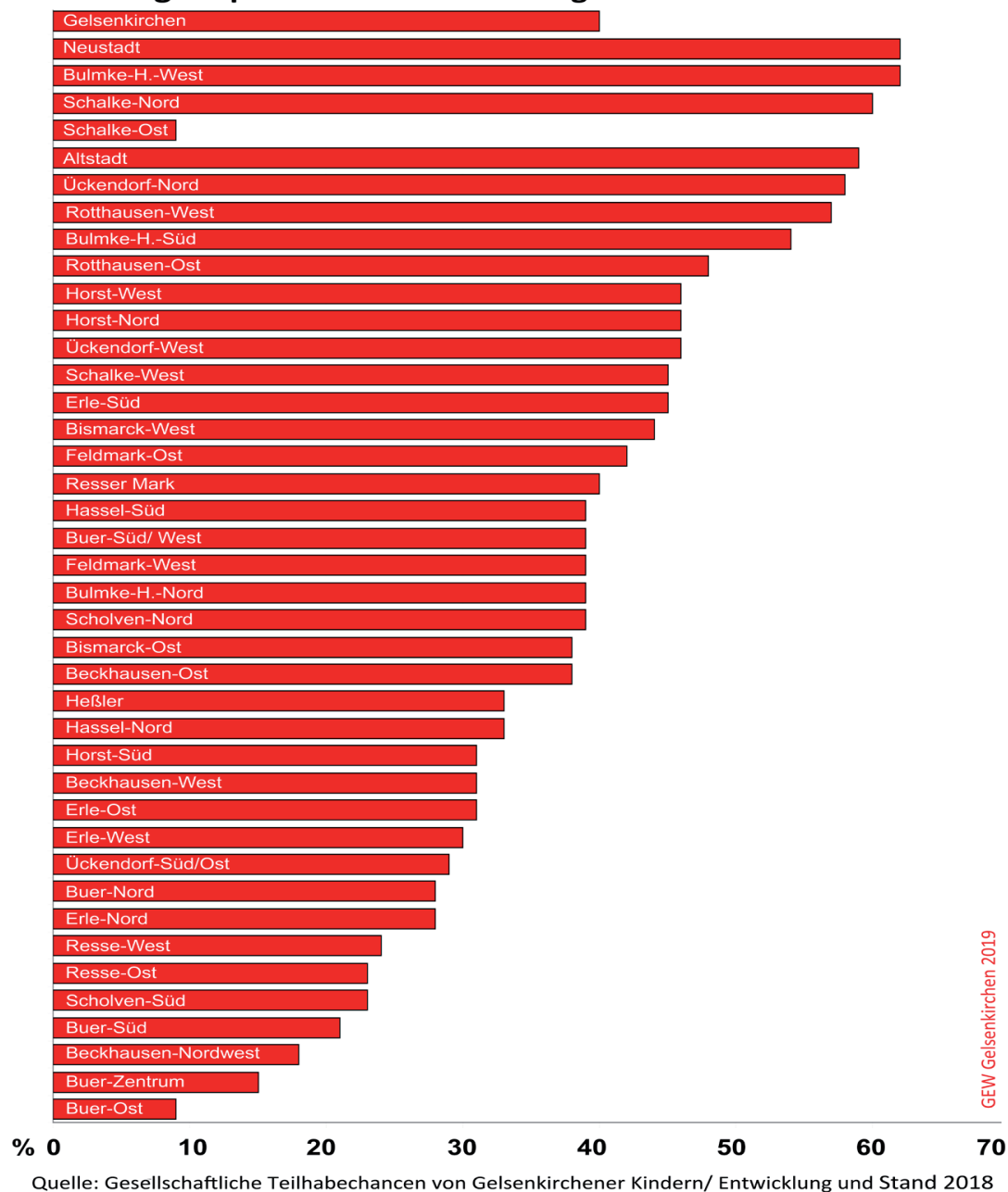
## Kinder der Ungleichheit (2)

Gelsenkirchen hat 18 Stadtteile.

Monitoring für 40 (!) Stadtbezirke: Wir wissen sehr kleinräumig, wo wie viele Kinder arm sind.

Und wir wissen, wie eine benachteiligende Lebenssituation auf ihre Schulreife auswirkt.

### Gesellschaftliche Teilhabechancen von Gelsenkirchener Kindern % Sozialgeldquote der unter 7-Jährigen

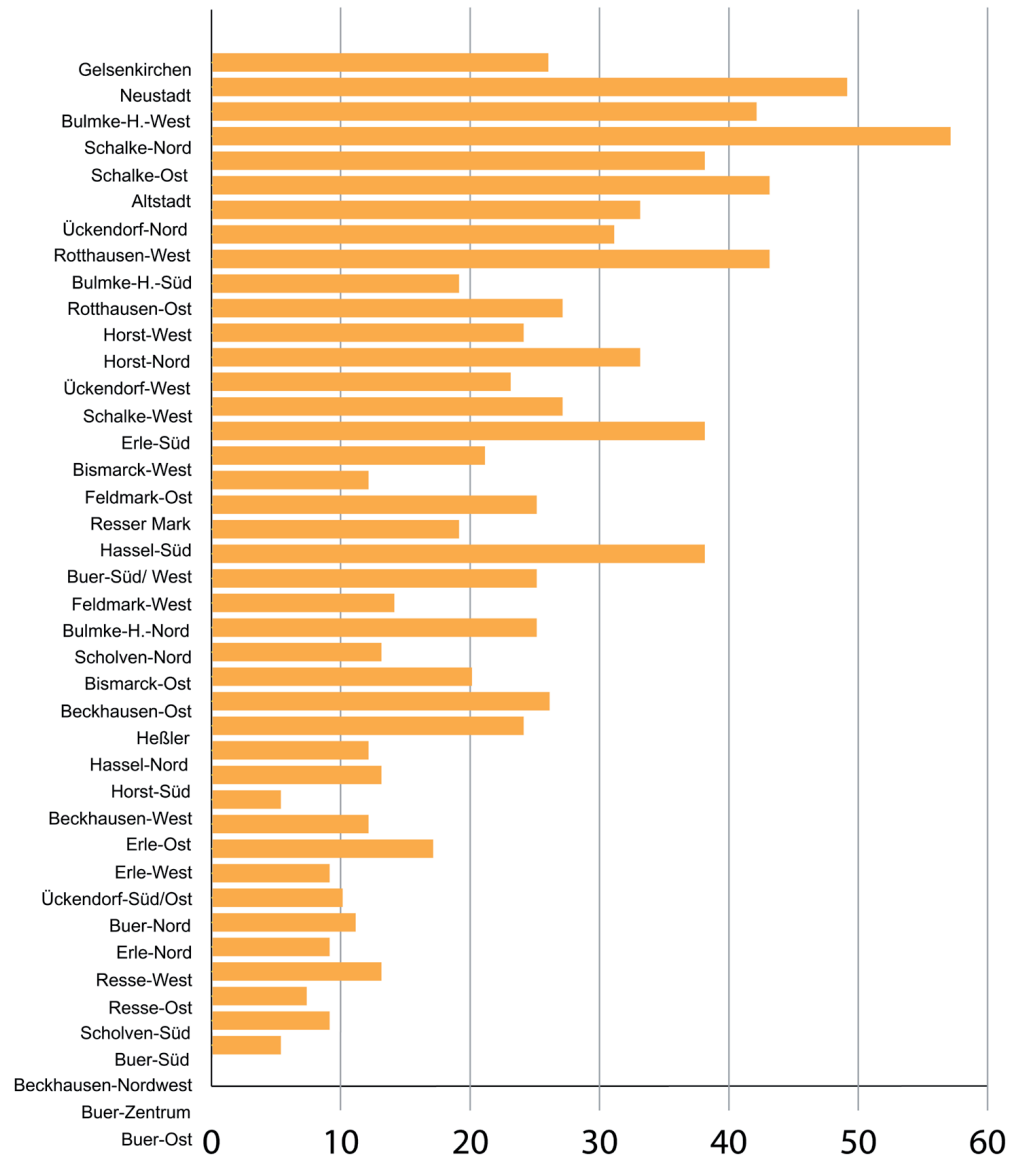


## Kinder der Ungleichheit (3)

Gelsenkirchen hat 18 Stadtteile.  
Monitoring für 40 (!) Stadtbezirke:  
Wir wissen sehr kleinräumig, wo wie  
viele Kinder bei der  
Schuleingangsuntersuchung nicht  
ausreichende Deutschkenntnisse  
haben. Das ist eine gute Ausgangslage  
für kleinräumige und niederschwellige  
BILDUNGSKETTE mit datengestützter  
Ressourcensteuerung. Wir wissen, wo  
„Bildung von Anfang“, wo eine  
„Pädagogik von null bis zehn“ „hin  
muss“.

### Gesellschaftliche Teilhabechancen von Gelsenkirchener Kindern

% mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen bei der Schuleingangsuntersuchung



GEW Gelsenkirchen 2018

Quelle: Gesellschaftliche Teilhabechancen von Gelsenkirchener Kindern, Erhebungszeitraum 2018

## Kinder der Ungleichheit (4)

10.024 Kinder an 39 Grundschulen

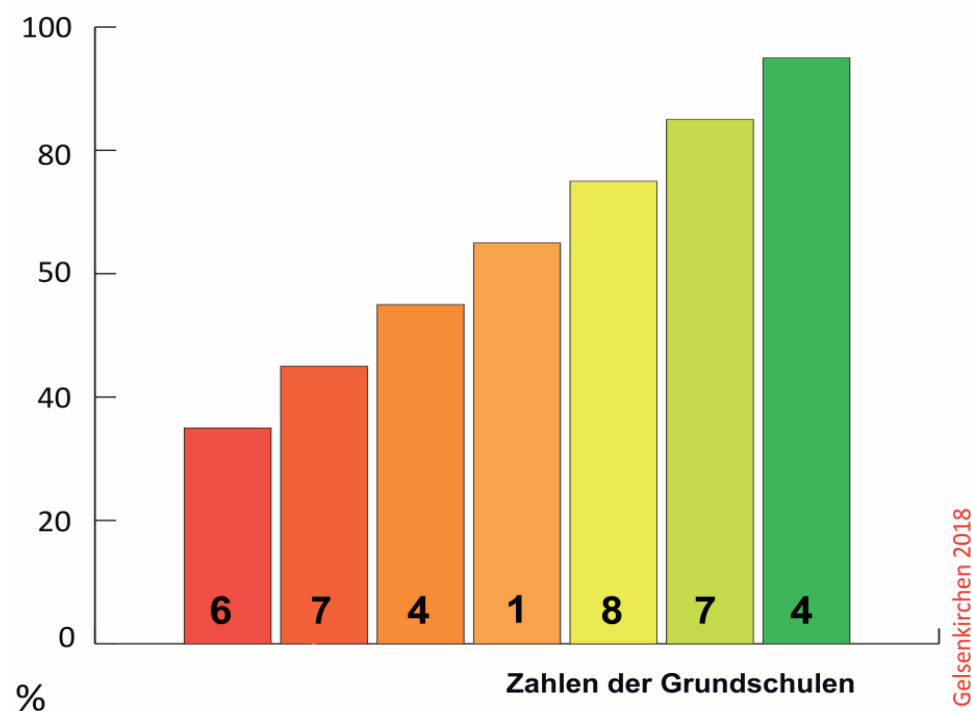
6.452 SchülerInnen mit Migrationshintergrund

circa 25 Grundschulen mit 50 bis 90% Kindern  
mit Migrationshintergrund

plus / enthalten: circa 9000 zugewanderte  
Kinder seit 2004

## Schüler/innen mit Migrationshintergrund an Grundschulen

- 39 Grundschulen insgesamt
- 37 Grundschulen: mindestens 30 % der Kinder mit Migrationshintergrund
- 10.024 SchülerInnen insgesamt
- 6.452 SchülerInnen mit Migrationshintergrund (64,5 %)

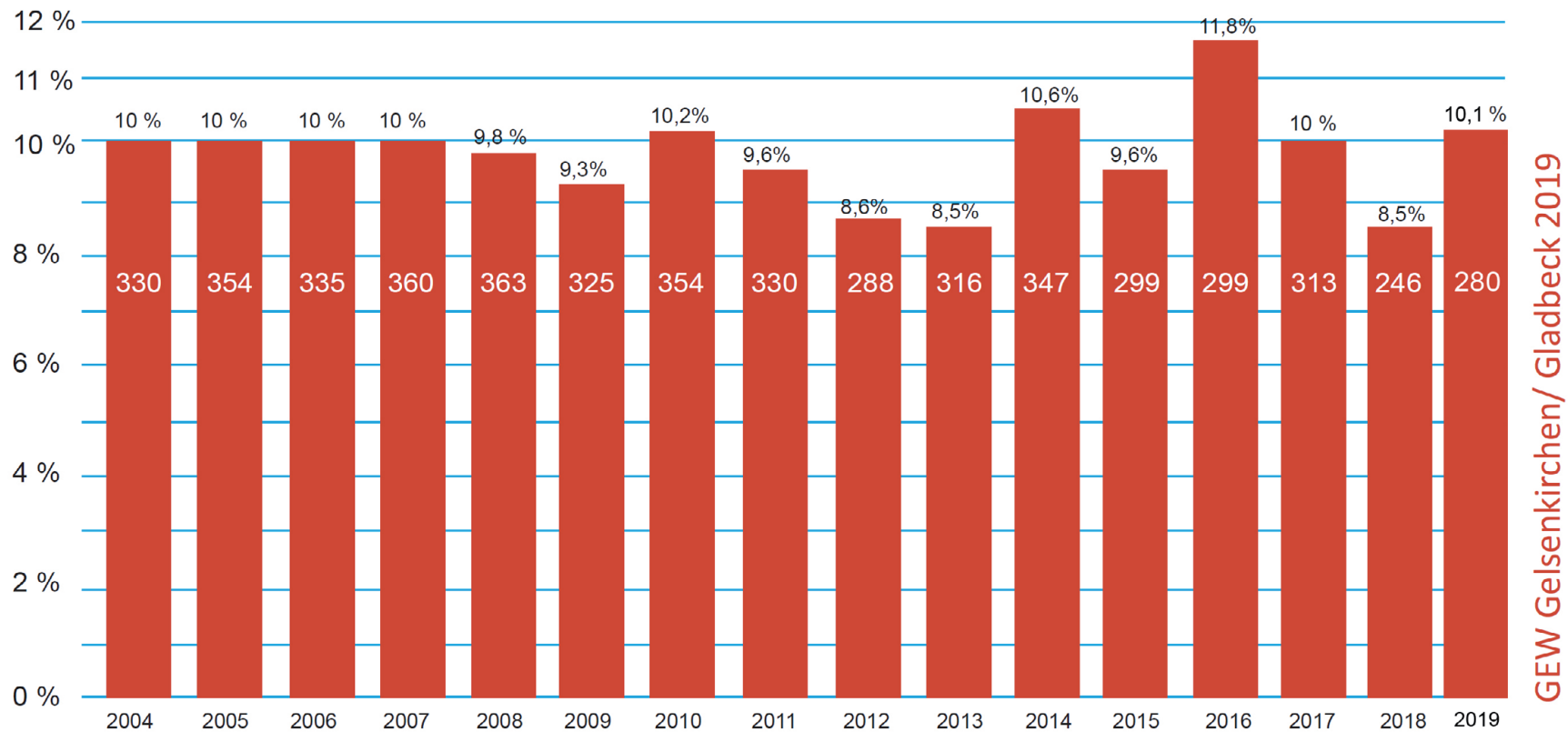


Quelle: Stadt Gelsenkirchen, Bildung in Zahlen, Schülerjahrsstatistik 2017/2018

GEW Gelsenkirchen 2018

# Kinder der Ungleichheit (5)

## 5139 SchulabgängerInnen ohne Abschluss 2004 bis 2019 in Gelsenkirchen



GEW Gelsenkirchen/ Gladbeck 2019

Quelle: Information und Technik NRW

# Konsequenzen aus Corona – Wie können Bildungschancen in NRW verbessert werden?

Bildungs- und Lebenschancen sind abhängig von frühkindlicher Bildung, sozialem Umfeld und gutem Schulabschluss.

Es braucht verschiedene Akteurinnen und Institutionen, um Kinder gut auszubilden.

Welche Voraussetzungen müssen in KiTa und Schule geschaffen werden, um Jugendliche besser vorzubereiten?

Verschlechterung der Chancen von Jugendlichen mit Real- und Hauptschulabschluss auf erfolgreichen Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf.

<b>Begrüßung</b>	
<b>Damian Jordan</b> Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW	
<b>Vortrag</b>	
„Wie können Bildungschancen in NRW verbessert werden?“	<a href="#">/online</a>
<b>Dr. Dieter Dohmen</b> Direktor des Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie, Berlin	
<b>Diskussion</b>	<b>10.02.2022, 19.00 – 20.30 Uhr online</b>
<b>Dr. Dieter Dohmen</b>	
<b>Simone Marhenke</b> Geschäftsführerin Bildung, Handwerkskammer zu Köln	
<b>Jochen Ott MdL</b> schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW	
<b>Norbert Wichmann</b> Abteilungsleiter Ausbildung und Bildung DGB NRW	
<b>Moderation: Katja Leistenschneider</b> freie Moderatorin	

# Auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit

Welche Unterstützung brauchen Schulen in herausfordernden sozialen Lagen?

8.12.2021, 19:00 – 20:30 Uhr, Online

8.12.2021, 19:00 – 20:30 Uhr, Online



19:00 Begrüßung

**Damian Jordan**, Landesbüro NRW  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:05

Impuls: Welche Unterstützung brauchen  
Schulen in herausfordernden sozialen Lagen?  
**Prof. Dr. Wolfgang Böttcher**, Universität Münster

19:30

Diskussion

**Prof. Dr. Wolfgang Böttcher**

**Ayla Çelik**, Vorsitzende Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft NRW

**Laura Körner**, Vertreter\_in der Landes-  
schüler\_innenvertretung NRW

**Jochen Ott MdL**, schulpolitischer Sprecher der  
SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

**Martin Süsterhenn**, Schulleiter Katharina-  
Henoth-Gesamtschule Köln

20:30

Ende der Veranstaltung

Moderation: **Vivien Leue**, freie Journalistin  
und Moderatorin

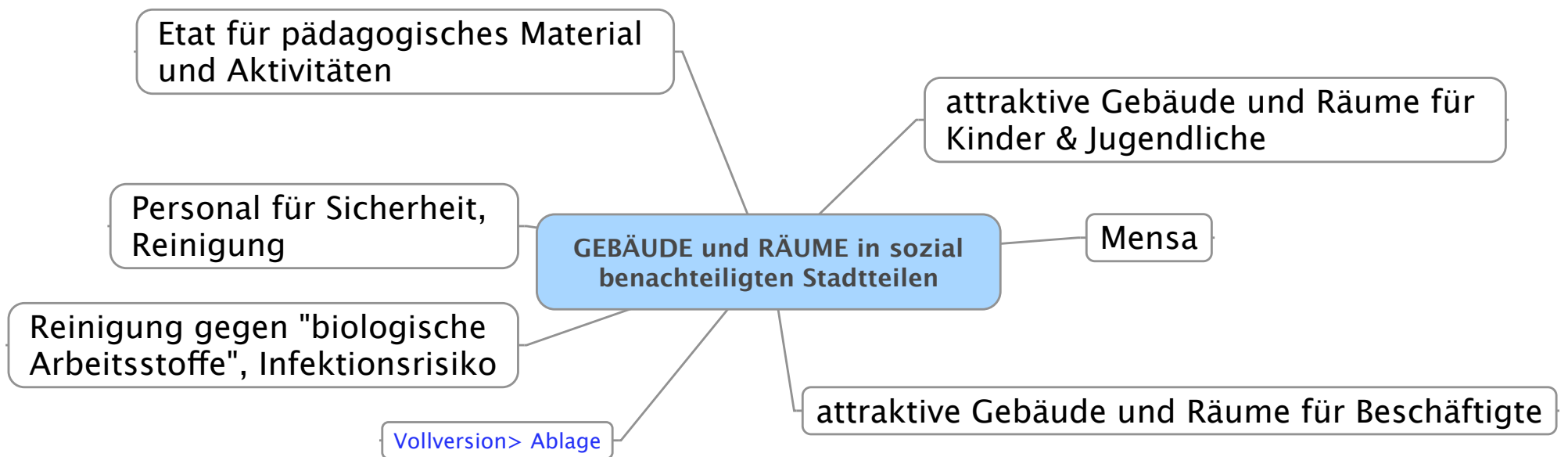
# **Auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit ...**

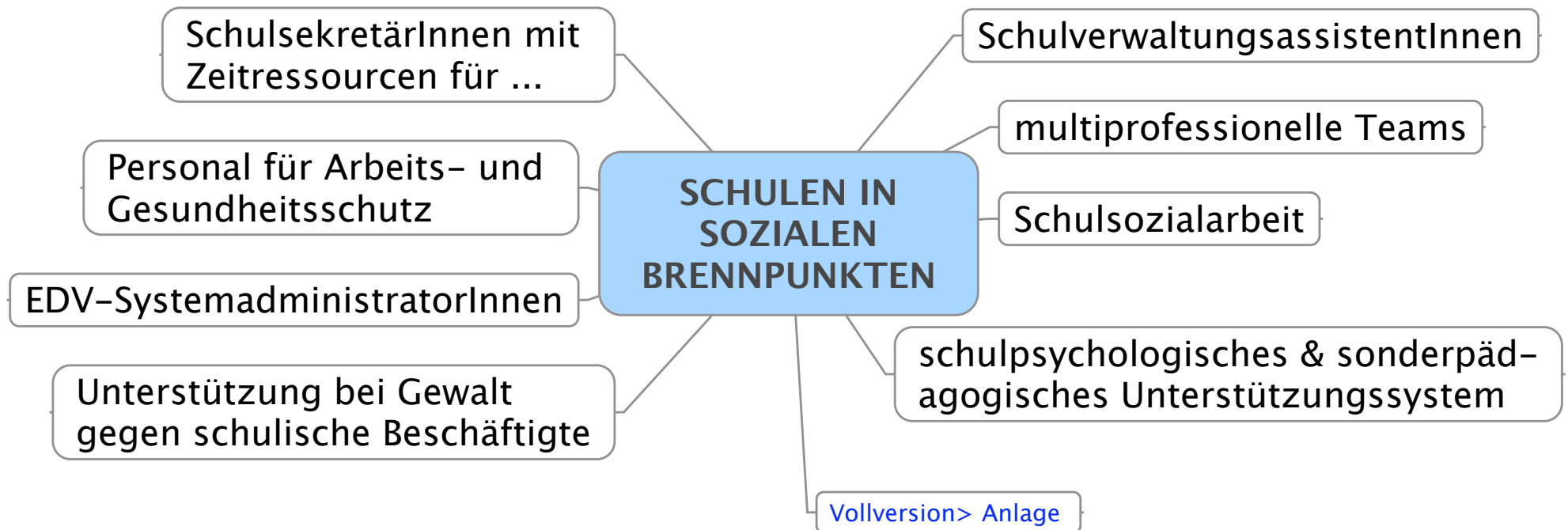
... brauchen wir Arbeits- und Lernbedingungen mit GEWwerkschaftlichen Qualitätsstandards,

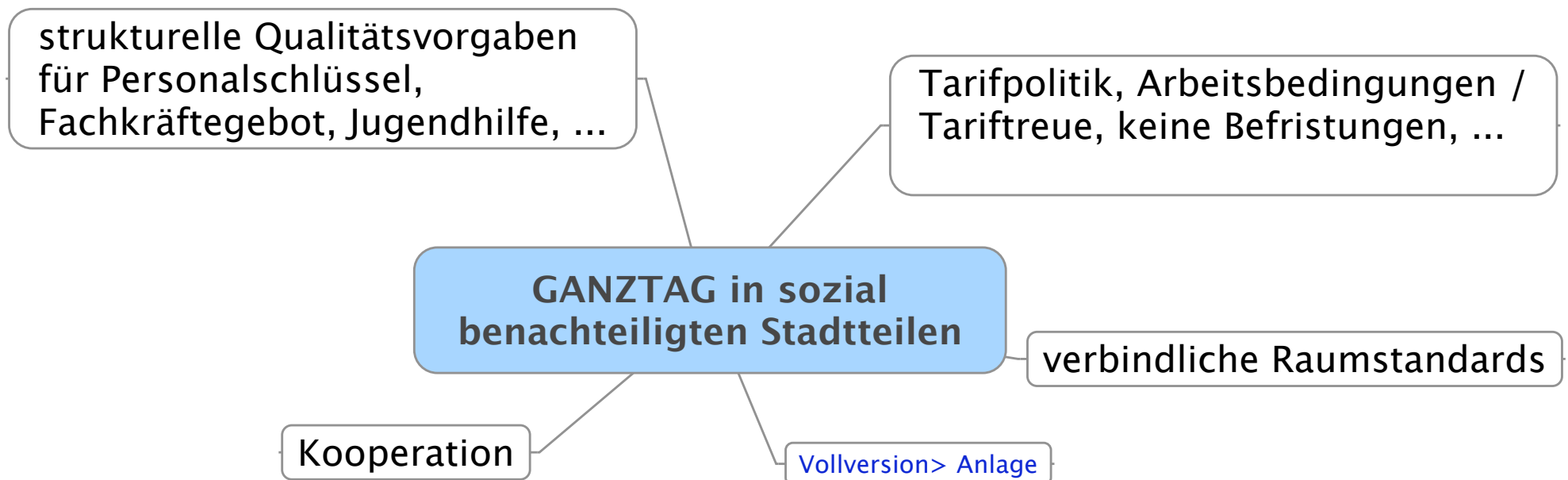
brauchen wir attraktive Arbeitsbedingungen, um überhaupt etwas gegen den Fachkräftemangel „in der Hand zu haben“:

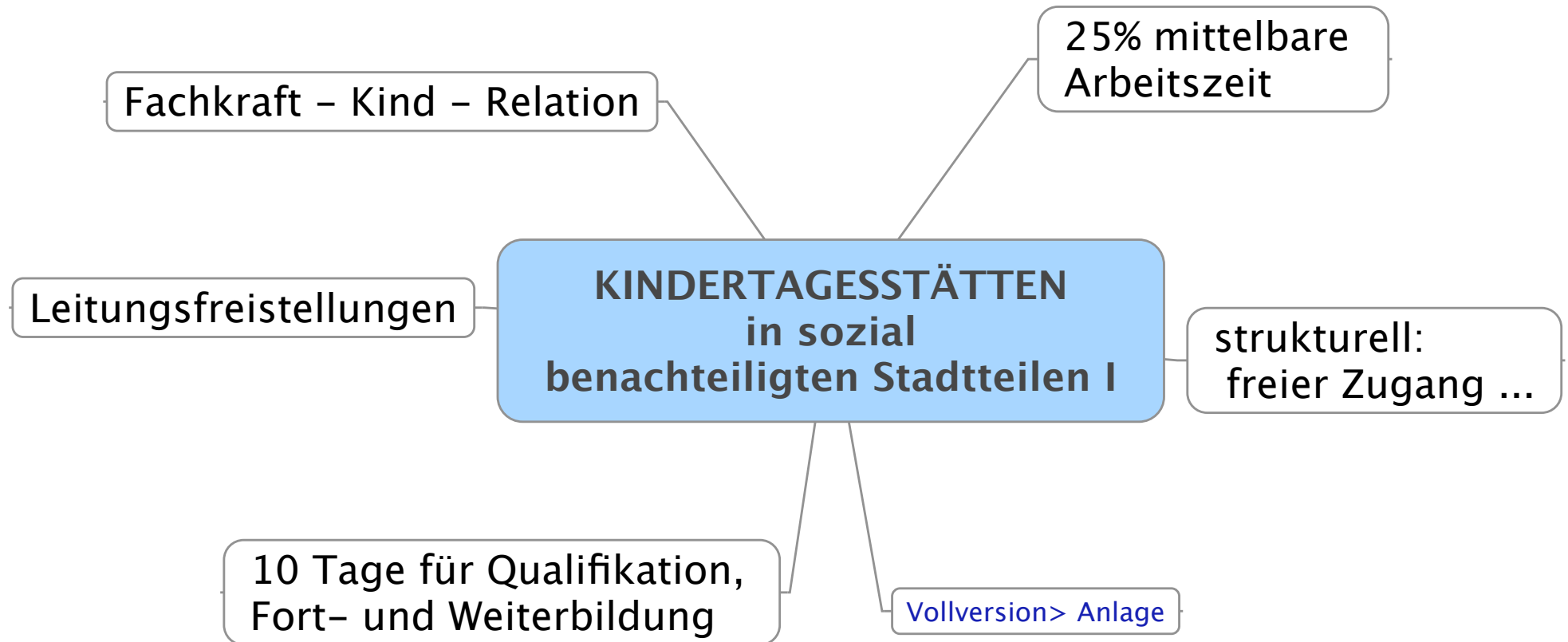


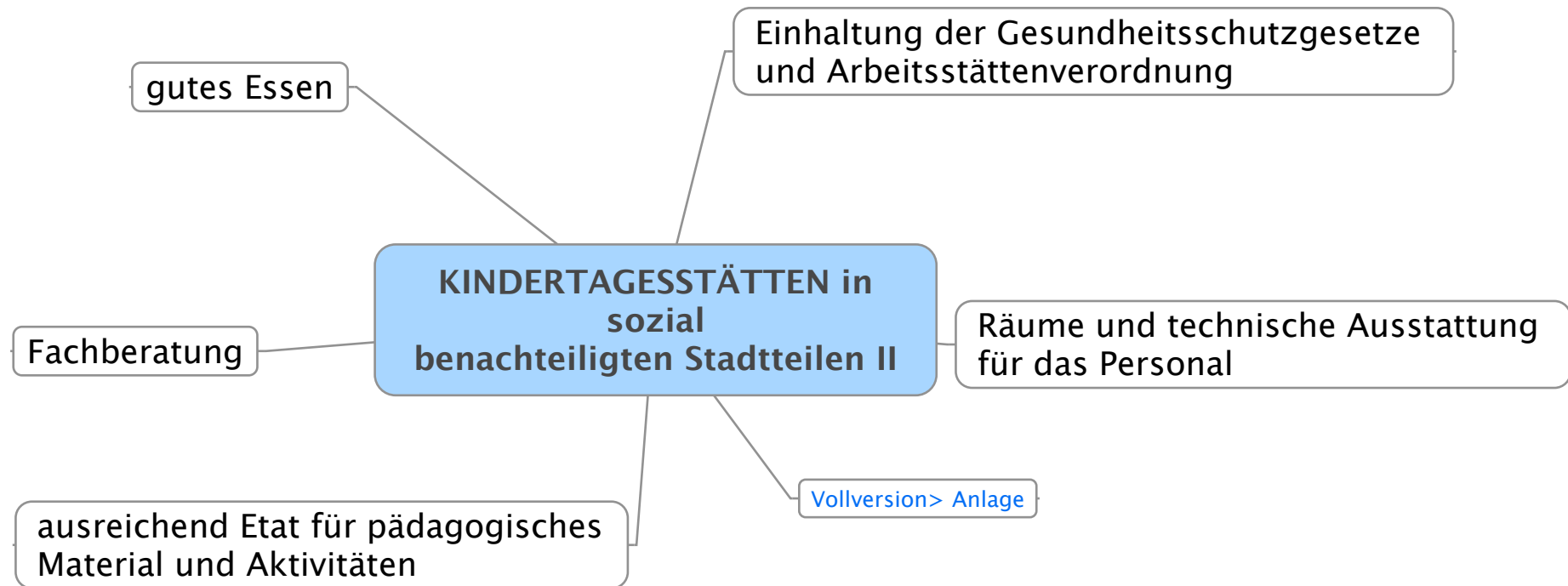


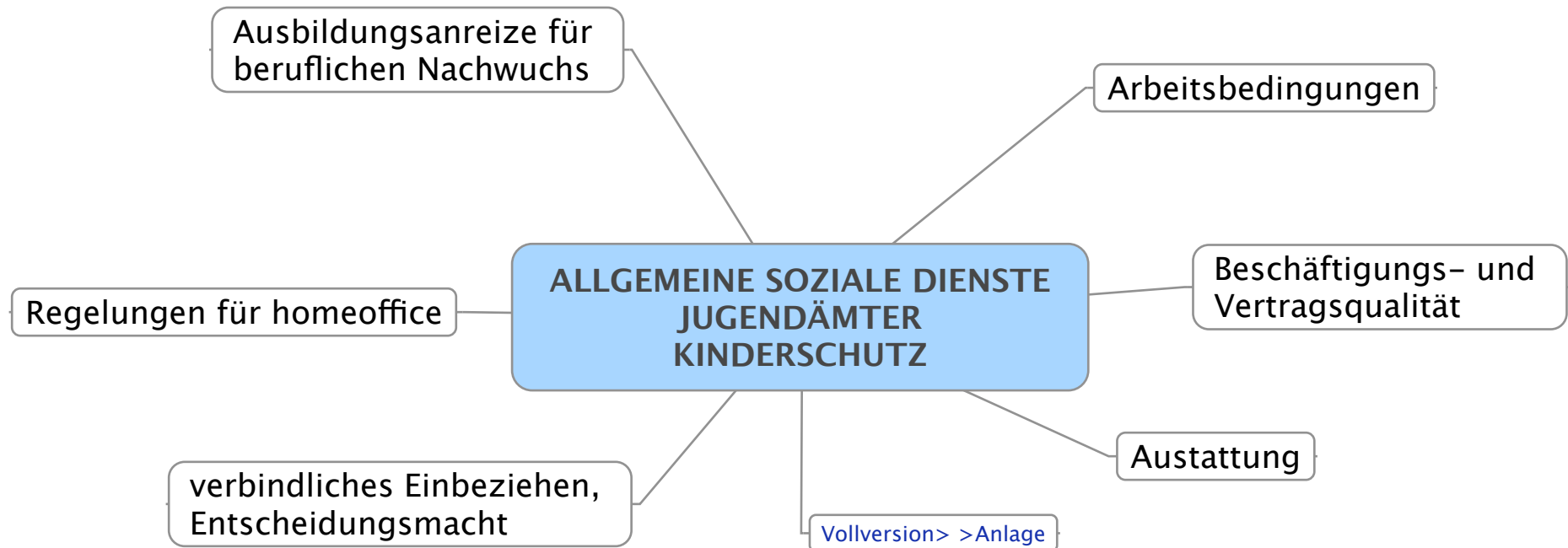












**Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!**

**Wir verweisen auf den Anhang mit  
Vollversionen der mindmaps, ...**

# Anhang

Schülerzahlenentwicklung in Gelsenkirchen

SchulabgängerInnen ohne Schulabschluss

Stadt in der Armutsfalle wegen Transferleistungen

Trotz Schuldenbremse, Sondervermögen des Bundes als Spielräume für mehr Geld für Bildung

mindmap „Koalitionsvertrag“

mindmap „Lehren aus der Pandemie“

mindmap „Lernorte in sozial benachteiligten Stadtteilen“

mindmap „Ganztag in sozial benachteiligten Stadtteilen“

2 mindmaps „Kindertagesstätten in sozial benachteiligten Stadtteilen“

mindmap „Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter, Kinderschutz“



## Prozess der Schul- und Bildungsentwicklung in Gelsenkirchen



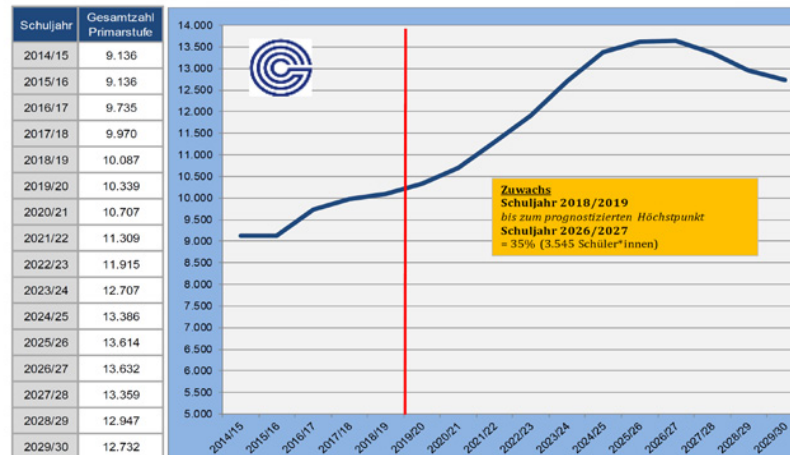
### Blaue Linie

Entwicklung der  
Schülerzahl  
in der Sek I / II

### Roter Pfeil

Schuljahr 2023/24  
1. Jahrgang 10 im G 9

## Prozess der Schul- und Bildungsentwicklung in Gelsenkirchen



### Blaue Linie

Entwicklung der  
Schülerzahl in der  
Primarstufe

## SchulabgängerInnen ohne Schulabschluss

## Fast 55.000 SchulabgängerInnen ohne Hauptschulabschluss im Ruhrgebiet (2004 – 2019)

[illegible]

# **Trotz Schuldenbremse**

## **- Spielräume für mehr Geld für Bildung –**

### **- Sondervermögen des Bundes -**

#### **Kinderbetreuungsausbau**

2008 bis 2020: bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen in KiTa und Kindertagespflege (4,4 Mrd)

2020/ 2021: Ausbau der Kinderbetreuung in Corona-Pandemie; Verbesserung der Hygienesituation (1,0 Mrd.)

#### **Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter**

09 2020: Ganztagsförderungsgesetz über SGB VIII § 24 Abs. 3 (Bundestag, Bundesrat)

12 2020: Gesetz zur Einrichtung des Sondervermögens

Sondervermögen 2,5 Mrd in 2020, 1,0 Mrd. in 2021

#### **Kommunalinvestitionsgesetz**

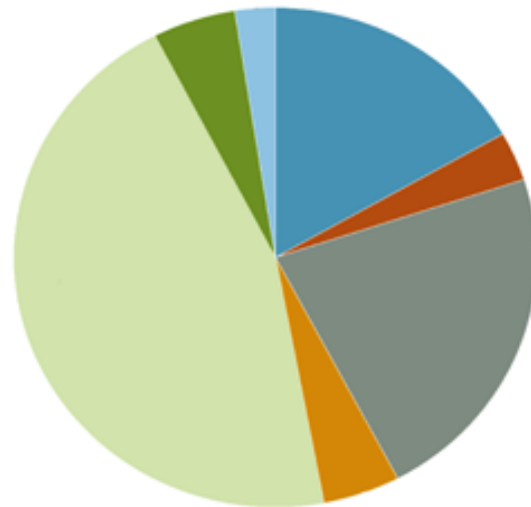
90% Förderquote Bund, 10% Eigenanteil Kommune mit Sicherstellung durch Land

**Digitale Infrastruktur:** 2,4 Mrd in 2018, 5 Mrd in 2020 „können Rahmenbedingungen für homeschooling, online-Vorlesungen, Lehrveranstaltungen verbessern“

**Digitalpakt Schule:** Insgesamt 6,5 Mrd für den Ausbau digitaler Infrastruktur an Schulen; Verpflichtung der Länder, davon 10 % Länderverpflichtung

*Quelle: Bildungsfinanzbericht 2021, S. 34-37*

## Stadt in der Armutsfalle



Transferaufwendungen: 487,5 Mio.  
sonstige ordentliche Aufwendungen: 67,3  
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: 25,8  
Personalaufwendungen: 192,3

### Ergebnishaushaltsplan 2020

Gesamtaufwendungen: 1,116 Mrd. €

Transferaufwendungen: fast 487,5 Millionen (45%)

#### Transferaufwendungen u. a. für

- Kosten der Unterkunft
- Grundsicherung im Alter
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe zur Erziehung
- Unterhaltsvorschussgesetzt
- Flüchtlinge
- Zuwanderung aus Südosteuropa
- ...

Versorgungsaufwendungen: 38,3  
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 254,0  
Bilanzielle Abschreibungen: 51,8

